Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

AMTSBLATT

Christazhofen | Eglofs | Eisenharz | Göttlishofen | Ratzenried | Siggen

Nr. 22 **29. Mai 2025**

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE

ALTERSJUBILARE

29.05.2025	Rosemarie Becher	85 Jahre
03.06.2025	Karin Schuchhardt-Auerswald	70 Jahre

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch!

BEREITSCHAFTSNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Argenbühl, Wangen, Isny und Leutkirch
Sie erreichen ihren ärztlichen Bereitschaftsdienst von montags bis freitags ab 18 bis 8 Uhr des Folgetages und an Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wangen
Ohne vorherige telefonische Anmeldung.
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10-16 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Die einheitliche Bereitschaftsdienstnummer ist ab sofort unter folgender Rufnummer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zu erreichen:

0761 / 120 120 00

Öffnungszeiten Postfiliale Eisenharz

Montag – Freitag	10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr
Samstag	09:30 – 11:30 Uhr

Öffnungszeiten Außenstellen Juni 2025

Ratzenried:	05.06.2025
Eglofs:	12.06.2025
Christazhofen:	19.06.2025

jeweils **von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr**

Vorherige Terminvereinbarung notwendig!

www.argenbuehl.de
buergeramt@argenbuehl.de
07566 9402-0

Annahme von Altpapier und Karton

am Samstag, 07. Juni 2025

Nutzen Sie die Abgabemöglichkeit für das Altpapier, die die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit den Argenbühler Vereinen anbietet:

wo?	**Eglofs –** bei der Turnhalle **Ratzenried** – bei der Turnhalle **Eisenharz** – beim Sportplatz
was?	• Papier • Karton
wann?	9.00 bis 12.00 Uhr

Alle anderen Wertstoffe bitten wir in die aufgestellten Sammelcontainer oder nach Göttlishofen zu geben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Rathaus in Eisenharz, Tel.: 07566 / 940262.

Herausgeber, Verlag, Verantwortung für den Inhalt: Bürgermeisteramt Argenbühl, Rathaus Eisenharz, Redaktion: 07566/9402-40, E-mail: amtsblatt@argenbuehl.de; **Druck:** SANIA Industriekennzeichnung & Digitaldruck, Am Schmittebach 2, 88260 Argenbühl

Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 28.06.2025 tritt ganz Argenbühl wieder beim STADTRADELN an!

Klima-Bündnis-Kampagne
STADTRADELN 2025
vom 28. Juni bis 18. Juli 2025

Vom 28. Juni bis 18. Juli 2025 sind Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Bei Fragen zum Stadtradeln in Argenbühl wenden Sie sich bitte an Ramona Pérez Ramirez, Tel.: 07566 9402-19, Mail: info@argenbuehl.de

Eine Anmeldung ist ab sofort unter https://www.stadtradeln.de/argenbuehl möglich. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stadtradeln.de.

EINE KAMPAGNE DES

KLIMA BÜNDNIS

Pflegestützpunkt im Landkreis Ravensburg

Außensprechstunde

In Argenbühl ist monatlich, jeweils am zweiten Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Bürgermeisteramt Eisenharz, Kirchstraße 9, 88260 Argenbühl im 2. OG eine Außensprechstunde des Pflegestützpunkts Landkreis Ravensburg mit Sabine Bracciale. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Beratung ist nicht wohnortgebunden.

Der Pflegestützpunkt ist eine zentrale Beratungsstelle, in der sich Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeit von Pflege und deren Finanzierung, sowie medizinische Versorgung und Sozialleistungen informieren können. Das Angebot richtet sich an Personen aller Altersklassen, vom Kind bis ins hohe Alter, die einen individuellen Beratungs- und Unterstützungsbedarf haben. Die Beratung ist kostenfrei und erfolgt neutral, unabhängig und vertraulich.

Hilfesuchende können jederzeit auch außerhalb der Außensprechstunde Termine vereinbaren oder in Leutkirch anrufen bei Sabine Bracciale, s.bracciale@rv.de, 07561/98203501.

Auch Hausbesuche sind möglich.

Pressemitteilung

Landkreis ruft zur Mitgestaltung der 50. Interkulturellen Woche auf

Die bundesweite Aktionswoche für Vielfalt, Zusammenhalt und eine offene, inklusive Gesellschaft feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen.

Auch der Landkreis Ravensburg möchte mit einem bunten Programm zur Interkulturellen Woche beitragen und so ein Zeichen für Vielfalt und Zusammenhalt setzen. Vereine, Initiativen, Einrichtungen, Gemeinden und engagierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, das Veranstaltungsprogramm mitzugestalten und können bis zum 30. Juni Veranstaltungen melden.

Unter dem Motto „DAFÜR!" sollen vom 15. September bis 31. Oktober zahlreiche Veranstaltungen die Vielfalt im Landkreis Ravensburg sichtbar machen, das interkulturelle Miteinander stärken und Begegnung fördern.

Gesucht sind Veranstaltungsformate aller Art: Von Begegnungscafés über kulturelle und sportliche Angebote bis hin zu Diskussionsveranstaltungen. Veranstaltungen können Teil eines bestehenden Angebots sein, aber auch speziell für diesen Zeitraum organisierte Aktionen oder Aktivitäten. Im vergangenen Jahr begeisterten bereits 30 Veranstaltungen an zehn Orten die Besucherinnen und Besucher. Für das Jubiläumsjahr hofft der Landkreis auf ein ebenso vielfältiges Engagement.

Veranstaltungen können bis zum 30. Juni über das online-Formular (auffindbar unter www.rv.de/ikw) gemeldet werden. Das fertige Programm wird dann Anfang September veröffentlicht. Für Rückfragen steht die Integrationsbeauftragte Vanessa Holly (Tel: 0751 85-9860, E-Mail: v.holly@rv.de) zur Verfügung.

Gemeinde Argenbühl
Landkreis Ravensburg

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 21. Mai 2025

Hinweis: Die ausführlichen Sitzungsvorlagen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem www.argenbuehl.de/gemeinderat

TOP 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

In nichtöffentlicher Sitzung am 07.05.2025 wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Der Gemeinderat beschließt im Baugebiet „Freie Bauernstraße Teil 3" die Vergabe von fünf Bauplätzen.

TOP 2. Umbau und Sanierung Wohngebäude Florianweg 1 - Entscheidung über die Realisierung

In der Sitzung vom 05.02.2025 wurde die Planung für die Sanierung des Wohngebäudes Florianweg 1 in Eisenharz ausführlich vorgestellt. Geplant ist die Erneuerung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation, die energetische Ertüchtigung zum Energiestandard KfW 55 sowie die Neuaufteilung der Grundrisse zur Schaffung von mehr Wohnfläche und insgesamt drei neuen Wohnungen. Die voraussichtlichen Kosten liegen laut Kostenberechnung inklusive Baunebenkosten bei 1.523.545,10 € brutto zzgl. PV-Anlage i.H.v. 18.000 € netto.

Für die beantragten Förderungen liegen zwischenzeitlich die Förderbescheide vor:

- KfW Programm 464 Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG): 625.500 €
- ELR 2025 („Wohnen"): 35.130 €

Die Gemeinde hat auch in Zukunft Bedarf an Wohnungen verschiedener Größen für die Vermeidung von Obdachlosigkeit oder die Unterbringung von Geflüchteten (Pflichtaufgaben). Zudem ist die Schaffung von Wohnraum ein bundesweites Ziel um den aktuellen Bedarf zu decken. Im Gebäude Florianweg 1 wurde in den vergangenen Jahren preisgünstiger Wohnraum insbesondere für Mieter bereitgestellt. In den letzten Monaten sind die Mieter freiwillig ausgezogen, sodass sich nun eine ideale Gelegenheit bietet, das Gebäude zu sanieren.

Auf ein Gebäude in dieser Größe kann die Gemeinde bei der Unterbringung von Personen nicht verzichten. Alternativ zur Sanierung bestehen daher die zwei folgenden Möglichkeiten mit den dargestellten Nachteilen:

1. Zustand belassen (maximal weitere 10 Jahre)
2. Neubau an gleicher Stelle

Da für die Sanierung zunächst die Wohnungen leergeräumt werden müssen, ist auch die allgemeine Unterbringungssituation entscheidend. Durch die Kündigung einiger Mieter und dem Umstand, dass die Zugangszahlen der Flüchtlinge etwas zurückgegangen sind, besteht derzeit die Möglichkeit, die aktuellen Bewohner umzusetzen. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden mindestens drei Wohnungen fest vermietet. Bei den weiteren 6 Wohnungen wird die Belegung abhängig vom späteren Bedarf erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt daher die Sanierung des Gebäudes Florianweg 1 im Umfang, wie er am 05.02.2025 dargestellt wurde. Die Maßnahme muss laut ELR-Förderung im Herbst begonnen werden und soll überwiegend im Jahr 2026 erfolgen. Bei einer Entscheidung gegen die Sanierung werden die Wohnungen wieder voll belegt und die Zuschüsse zurückgegeben. In ca. 10 Jahren wird erneut über die Zukunft des Gebäudes beraten werden müssen.

Beratung:
Hans-Peter Hege stellt die Planung anhand einer Präsentation vor.
Sarah Schmidberger führt die Präsentation zur Kostenberechnung, zu den möglichen Förderungen und den Vorteilen einer Sanierung weiter.
Bürgermeister Roland Sauter empfiehlt die Sanierung des Gebäudes, betont die Wichtigkeit und den Bedarf der Wohnungen im Florianweg – sowohl als Flüchtlingsunterbringung aber auch für sozial schwächere Bürger oder Obdachlose. Er sieht den großen Vorteil vor allem im Standort und die Mobilität durch die Buslinie.
Ein Gemeinderat stellt an die Sanierung drei Bedingungen:

- Die Finanzierung der Sanierung soll durch einen Verkauf anderer gemeindlicher Gebäude, nicht durch den Haushalt oder Kredite, erfolgen.
- Er sieht den geplanten Standard zu hoch für die Flüchtlingsunterbringung. Die überwiegende Belegung sollte sozialschwächeren Argenbühler oder Obdachlosen zur Verfügung stehen.
- Die geplanten Zuschüsse müssen in dem dargestellten Umfang auch bewilligt werden.

Bürgermeister Roland Sauter merkt an, dass eine Belegung durch Flüchtlinge nicht ausgeschlossen werden kann, die Förderung ist aber an keine Belegungsart geknüpft, so dass die Gemeinde hier grundsätzlich frei ist. In der Vergangenheit hatte die Gemeinde die Wohnungen im Florianweg auch an sozial Schwächere dauervermietet.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Akzeptanz der Anwohner des Florianwegs und möchte wissen, ob es in der Vergangenheit Probleme gab.
Sarah Schmidberger führt an, dass die Nutzungsart im Florianweg immer durchmischt war, wobei in letzter Zeit die Flüchtlingsunterbringung zunahm. Die Situation ist sehr ruhig, von den Anwohnern kamen bislang selten Rückmeldungen.
Bürgermeister Roland Sauter ergänzt, dass bestehende Standorte i.d.R. leichter akzeptiert werden als wenn neue Standorte geschaffen werden.
Ein Gemeinderat unterstützt dieses Argument, der Florianweg habe sich im Umfeld bewährt und er wird gesellschaftlich akzeptiert. Im Falle eines Verkaufs sieht er keine Chance, eine ähnliche Struktur in dem Umfang an anderer Stelle zu finden und realisieren.

Bürgermeister Roland Sauter greift das Thema Verkauf anderer Gebäude auf und nimmt die Stimmung aus zurückliegenden Beratungen auf, dass das Gremium dem Verkauf gemeindlicher Liegenschaften, die für die Aufgabenerfüllung nicht zwingend gebracht werden, offen gegenübersteht. Man werde dies in nächster Zeit unabhängig der heutigen Entscheidung in die Prüfung und Beratung im Gremium bringen.

Ein Gemeinderat sieht den Bedarf und ist der Meinung, dass das gleiche Wohnraumvolumen an anderer Stelle nur viel teurer realisierbar wäre, als es hier mit der Förderung möglich ist. Außerdem sieht er den Vorteil, dass schnell begonnen und zügig umgesetzt werden kann.

Auf Nachfrage informiert Bürgermeister Roland Sauter, dass die Gemeinde derzeit 89 Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung hat, damit ist die notwendige Quote nicht ganz erfüllt. Aufgrund der Umbauarbeiten kann diese noch eine Weile zurückgestellt werden, aber danach sind in jedem Fall weitere Aufnahmen notwendig. Er informiert, dass die Zuwanderungszahlen im Allgemeinen seit ein paar Monaten rückläufig seien.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach den Zahlen für einen unsanierten Verkauf des Gebäudes.
Bürgermeister Roland Sauter teilt mit, dass man sich dazu Gedanken gemacht habe, man aber keine Zahlen nennen kann. Dazu müsste man mit einem Makler an den Markt gehen. Man war sich einig, dass die Gemeinde noch andere attraktivere Gebäude für den Verkauf hat, wie bspw. die Alpgaustraße in Eglofs, für die ein Verkauf sinnvoller ist.

Beschluss:
Mit 1 Enthaltung ergeht folgender Beschluss:
1. Der Gemeinderat gibt die vorliegende Planung (Planstand 04.09.2024) und die Kostenberechnung (Stand 28.11.2024) zum Umbau und Sanierung des Wohngebäudes Florianweg 1 frei.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung fertigzustellen und die Bauleistungen für den Umbau und die Sanierung des Wohngebäudes Florianweg 1 auszuschreiben.
3. Das gemeindliche Einvernehmen zum Baugesuch für den Umbau und die Sanierung des Wohngebäudes Florianweg 1 im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wird erteilt.

TOP 3. Untersuchung Sportstätten- Vorstellung Ergebnisse und Entscheidung über Sanierung Laufbahn Eglofs

Zur Ermittlung des zukünftigen Handlungsbedarfes (kurz- und mittelfristig) für die kommunalen Sportanlagen wurde vom beauftragten Planungsbüro der aktuelle Zustand aller Anlagen erfasst und Empfehlungen für Erneuerungen und Instandsetzungen inkl. grober Kostenschätzungen erarbeitet. Das Ergebnis der Untersuchung wird in der Sitzung im Detail erläutert.

Für die folgenden Sportstätten besteht zeitnaher Handlungsbedarf (2026 bis 2028):
1. Eglofs | Laufbahn
2. Eisenharz | Laufbahn

3. Ratzenried | Allwetterplatz
4. Ratzenried | Laufbahn
5. Ratzenried | Hartplatz aus Sand

Da alle drei Laufbahnen (Eglofs, Eisenharz und Ratzenried) einen kurzfristigen Handlungsbedarf aufweisen, muss hier, auch im Hinblick auf die zukünftigen Schulstandorte, eine Priorisierung erfolgen. In Abstimmung mit den betroffenen Schulen wurde der Bedarf für den Schulsport (Grundschule, weiterführende Schule) ermittelt und bei den jeweiligen Vereinen die aktuelle Nutzung der Anlagen erfragt. Für die Sportanlage in Ratzenried soll aufgrund des umfangreichen Sanierungsbedarfs zunächst ein Gesamtkonzept insbesondere für den Allwetterplatz und die Laufbahn erarbeitet werden, welches auch auf die Option eines Standorts eines neuen Feuerwehrhauses im Bereich des Schul- und Sportgeländes abgestimmt werden soll. Bis klar ist, was in Ratzenried passiert, werden die Überlegungen für Eisenharz zunächst zurückgestellt. Bei der Gemeinschaftsschule in Eglofs ist das Problem der schadhaften Laufbahn seit Jahren bekannt und stellt beim Schulsport und bei größeren Veranstaltungen ein konstantes Ärgernis dar. Bei bestimmungsgemäßer Nutzung besteht aufgrund der zahlreichen Schadstellen mittlerweile eine erhöhte Verletzungsgefahr, weshalb diese Laufbahn seit Jahren nicht vollumfänglich genutzt werden kann. Die derzeitige Laufbahn ist für diese Schulform äußerst großzügig dimensioniert. Hier wird im Moment geprüft, ob durch Anpassungen an der Laufbahnlänge diese Fläche anderweitig, beispielsweise als Torabstellfläche, genutzt werden kann. Damit würden sich ggfs. die Kosten etwas reduzieren. Zudem soll im Zuge der Sanierung der Unterhalt für den Bauhof erleichtert werden (Einfassungen).

Kosten:
Die Kosten für die einzelnen Anlagen wurden zum Bearbeitungsstand (11.03.2025) ermittelt und sind lediglich als überschlägige Kostenschätzung zu sehen.

Zeitplan gemäß vorgeschlagener Priorisierung:
- Ausschreibung „Sanierung Laufbahn Eglofs": Sommer 2025
- Vergabe der Bauarbeiten: Herbst 2025
- Baubeginn: Frühjahr 2026

Beratung:
Isabel Staiger stellt die Sportstättenuntersuchung 2025 und die Bewertung mit Handlungsempfehlungen der Verwaltung anhand einer Präsentation vor. Bürgermeister Roland Sauter fasst zusammen, dass im aktuellen Haushalt die Sanierung einer Laufbahn veranschlagt wurde. Die Verwaltung empfehlt aufgrund der Nutzung durch die Gemeinschaftsschule die Laufbahn in Eglofs anzugehen.

Auf die Nachfrage zur Nutzungsintensität der Bahnen teilt Bürgermeister Roland Sauter mit, dass die Laufbahn in Eglofs durch die GMS im Unterricht viel genutzt wird. Für Grundschulen ist eine Laufbahn keine Pflicht. Von den Ratzenrieder Vereinen kam die klare Aussage, dass die Laufbahn gar nicht genutzt wird. In Eisenharz gibt es das jährliche Sportfest und vereinzelt Trainings durch die Leichtathletikabteilung.

Für einen Gemeinderat ist die Nutzungsbegründung der GMS zu gering, er hält die Sanierung aufgrund der enormen Kosten für nicht notwendig.

Ein Gemeinderat hält es für sinnvoll die Laufbahn Eglofs zu sanieren. Er knüpft daran aber die Bedingung, dass die Laufbahnen in Ratzenried und Eisenharz nicht nur zeitlich verschoben, sondern auf unbestimmte Zeit zurückgestellt, mindestens bis die finanziellen Aussichten andere sind.
Bürgermeister Roland Sauter stimmt zu, die andere Laufbahnen müssen kritisch beraten werden und so wurde es auch an die Vereine kommuniziert. Insbesondere in Ratzenried komme es auch auf ein Gesamtkonzept an.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob alle drei Bahnen gleich alt sind und wie der Aufbau von solchen Bahnen ist.
Bürgermeister Roland Sauter informiert, dass das Alter der Laufbahnen ähnlich ist, konkret ist das nicht bekannt, vermutlich wurden diese in den 70er Jahren gebaut.
Isabel Staiger erklärt, die oberste rote Schicht ist eine Verschleißschicht, dann folgt eine schwarze Basisschicht sowie ein fester Unterbau. In Eglofs kann der Unterbau weitergenutzt werden, bei den anderen vermutlich auch.

Zum Zeithorizont in Ratzenried erklärt Bürgermeister Roland Sauter, dass zuerst über den Standort des neuen Feuerwehrhauses Ratzenried mit der Feuerwehr und den Ratzenrieder Gemeinderäten beraten werden soll. Anschließend werden die Gespräche mit den Vereinen gesucht um diese in die Planung mit einzubeziehen. Er merkt an, dass die Nutzung der Fläche als Festplatz bekannt ist und mitberücksichtigt werde.

Ein Gemeinderat regt abschließend an, dass die Eisenharzer dann auch die Laufbahn in Eglofs nutzen können.

Beschluss:
Mit 1 Gegenstimmen ergeht folgender Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zur Sanierung der Laufbahn in Eglofs weiterzuführen, die Maßnahme öffentlich auszuschreiben und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

TOP 4. Anhörungsentwurf der Teilfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben – Kapitel 4.2 Energie sowie Änderungen an anderen Plankapiteln (Teilregionalplan Energie)
- Stellungnahme der Gemeinde Argenbühl

Im November 2023 wurde die Gesamtfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben rechtskräftig. Von dieser Fortschreibung des Regionalplans ausgenommen wurde der Bereich Energie. Dieser Teilbereich wird nun in dem aktuell laufenden Verfahren „Fortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben; Regionale Infrastruktur – Teilregionalplan Energie (Kap. 4.2) sowie Änderungen an anderen Plankapiteln" fortgeschrieben. Wesentliches Ziel der Aufstellung des Teilregionalplans Energie ist es, entsprechend den Vorgaben der Landespolitik 1,8 % der Regionsfläche als Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windenergieanlagen sowie 0,2 % als Vorbehaltsgebiete für Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen auszuweisen.

Der nun vorliegende 2. Anhörungsentwurf des Teilregionalplans Energie sieht in Argenbühl zwei Vorranggebiete für Standorte regionalbedeutsamer Windenergie vor:

- Standort „Ratzenried – Ost" zwischen Ratzenried, Göttlishofen und Siggen mit einer Größe von ca. 35 ha
- Standort „In den Mösern / Enkenhofener Wald – Süd" nördlich von Enkenhofen mit einer Fläche von ca. 35 ha, davon grob ca. 2,7 ha auf Argenbühler Gemarkung

Diese beiden Vorranggebiete sind im Vergleich zum ersten Entwurf im Wesentlichen unverändert.
Im aktuellen Anhörungsentwurf wird auf Argenbühler Gemarkung noch ein Vorbehaltsgebiete für Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen ausgewiesen:

- Standort „Argenbühl Untervorholz" zwischen Untervorholz und Geray nördlich der Bundesstraße 12 mit einer Größe von ca. 9,0 ha

Das im 1. Anhörungsentwurf ausgewiesene Vorbehaltsgebiet „Ratzenried – Ost" zwischen Ratzenried und Göttlishofen auf Höhe der Anwesen Ortmann und Ratzenried-Reute ist im aktuellen Entwurf nicht mehr enthalten.

Bei Rechtskraft der Teilfortschreibung sind regionalbedeutsame Windkraftanlagen nur noch in den Vorranggebieten für Standorte regionalbedeutsame Windenergieanlagen zulässig, regionalbedeutsame Freiflächen-Photovoltaikanlagen wären auch in anderen geeigneten Bereichen zulässig.

Aktuell läuft das Beteiligungsverfahren für die 2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange. Die Gemeinde Argenbühl kann in diesem Rahmen bis zum 10.06.2025 eine Stellungnahme abgeben.

Stellungnahme der Gemeinde
Stellungnahmen sind nur zu im Vergleich zur 1. Änhörung geänderten Teilen der Regionalplanfortschreibung zulässig. Bei den Vorranggebieten für Windenergie gab es keine substanziellen Änderungen, die die beiden Vorranggebiete auf Argenbühler Gemarkung betreffen. Somit wird bezüglich Windenergie empfohlen, keine erneute Stellungnahme abzugeben.
Bei den Vorbehaltsgebiete für Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen ist das Gebiet „Ratzenried-Ost" entfallen. Dies entspricht dem Beschluss des Gemeinderats am 10.04.2024, in dem diese Vorbehaltsgebiete generell abgelehnt werden. Das weitere Vorbehaltsgebiet für Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen „Argenbühl Untervorholz" ist unverändert. Eine erneute Stellungnahme hierzu ist somit nicht möglich.
Zusammenfassend wird empfohlen, die Stellungnahme vom 10.04.2024 unverändert aufrecht zu erhalten und keine anderslautende Stellungnahme abzugeben.

Beratung:
Hans-Peter Hege erläutert den Sachverhalt mit einer Präsentation (Anlage 1).
Stellungnahmen sind nur zu im Vergleich zur 1. Anhörung geänderten Teilen der Regionalplan-fortschreibung zulässig. Bei den Vorranggebieten für Windenergie gab es keine substanziellen Änderungen, die die beiden Vorranggebiete auf Argenbühler Gemarkung betreffen. Somit wird bezüglich Windenergie empfohlen, keine erneute Stellungnahme abzugeben. Bei den Vorbehaltsgebiete für Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen ist das

Gebiet „Ratzenried-Ost" entfallen. Dies entspricht dem Beschluss des Gemeinderats am 10.04.2024, in dem diese Vorbehaltsgebiete generell abgelehnt werden. Das weitere Vorbehalts-gebiet für Standorte regionalbedeutsamer Freiflächen-Photovoltaikanlagen „Argenbühl Untervorholz" ist unverändert. Eine erneute Stellungnahme hierzu ist somit nicht möglich. Zusammenfassend wird empfohlen, die Stellungnahme vom 10.04.2024 unverändert aufrecht zu erhalten und keine anderslautende Stellungnahme abzugeben.

Beschluss:
Einstimmig ergeht folgender Beschluss:
Die Gemeinde Argenbühl hält ihre Stellungnahme vom 10.04.2024 zur Teilfortschreibung des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben – Kapitel 4.2 Energie sowie Änderungen an anderen Plankapiteln (Teilregionalplan Energie) unverändert aufrecht.

TOP 5. Wasserversorgung Argenbühl - Vergabe der Ingenieurleistung für den Neubau des Hochbehälters Isnyberg

Ingenieurleistungen beschränkt ausgeschrieben. Die Leistungsverzeichnisse wurden an 4 Ingenieurbüros geschickt, wovon 3 Büros ihr Angebot abgegeben haben. Bei der Ausschreibung wurden außer dem Preis auch Referenzen im Bereich Ingenieurbauwerke abgefragt und in die Wertung der Angebote mit einbezogen. Damit die Büros vergleichbare Angebote auf Grundlage der HOAI erstellen konnten, wurde seitens der Verwaltung eine Bausumme von 2.000.000 € netto zugrunde gelegt. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete das Büro AGP aus Bad Waldsee mit einer Nettosumme von 275.705,98 € (Leistungsphase 1-4: 92.365,79 € netto). Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung zunächst bis zur Leistungsphase 4.

Beratung:
Markus Lutz stellt den Sachverhalt anhand einer Präsentation vor.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Lebensdauer von Beton im Vergleich zu Edelstahl.
Markus Lutz geht bei Beton von 60 Jahre und bei den Edelstahlbehälter von 80 Jahren aus. Er merkt an, dass es nur um die Behälter geht, das notwendige Gebäude drumherum dagegen sei deutlich unterhaltungsintensiver.
Auf Nachfrage zu den Kosten erklärt Bürgermeister Roland Sauter, dass diese in den Eigenbetrieb Wasser gehen und über die Abschreibungen in der Kalkulation der Wassergebühren aufschlagen.

Ein Gemeinderat regt an, die Behälter statt einer Wiese mit Photovoltaik zu überdecken und den Strom für den Eigenstromverbrauch wiederzuverwenden.
Die Verwaltung wird diesen Hinweis mit in die Planungen aufnehmen und vor allem die rechtlichen Möglichkeiten mit der Baurechtsbehörde prüfen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, wieso der jetzige Behälter nicht erweitert und saniert werden kann.
Markus Lutz erklärt, dass der jetzige Behälter kein Brillenbehälter ist, sondern beide Behälter ineinander gebaut sind. Eine Sanierung ist nicht möglich bzw. unverhältnismäßig teuer. Außerdem sei der Vorteil des Neubaus vor allem der, dass der alte Behälter bis zur Umstellung in Betrieb bleiben kann und erst dann die Umstellung erfolgt, wenn die neuen wirklich Einsatzbereit sind, das Risiko eines Ausfalls wird damit minimiert.

Beschluss:
Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat vergibt die Ingenieurleistungen Leistungsphasen 1-4 zum Neubau des Hochbehälters Isnyberg, Niederzone an das Ingenieurbüro AGP aus Bad Waldsee zum Angebotspreis in Höhe von 92.365,79 € netto.
2. Die Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung sind dem Gemeinderat zur Freigabe und zur Entscheidung über die Realisierung der Maßnahme vorzulegen.

TOP 6. Wasserversorgung Argenbühl - Vorstellung Planung und Baubeschluss Erneuerung Wasserleitung Burg

In der Gemeinderatssitzung vom 04.12.2024 wurden die Ingenieurleistungen mit den Leistungsphasen 1-4 (35.000€ netto) an das Büro Wasser-Müller zur Neuverlegung der Wasserleitung Burg vergeben. Die damalige Grobkostenschätzung belief sich auf 950.000 € Netto. Durch eine Optimierung der Leitungstrasse konnten die Baukosten nach der aktuellen Kostenberechnung auf 754.000 € netto reduziert werden, die Kosten für die Ingenieurleistungen reduzieren sich von insgesamt 103.973,86€ netto (LPH 1-8) auf 99.781,51€ netto. Auf Grundlage der neuen Planung sollen vom Ingenieurbüro die Leistungsphasen 5-8 erbracht werden und die Ausschreibung im Juni mit einer

beschränkten Ausschreibung an den Markt gebracht werden. Die Bauzeit wird je nach Witterung mit ca. 3 Monaten angenommen, um bessere Preise zu erhalten wird das Zeitfenster zur Fertigstellung bis Ende Juni 2025 ausgedehnt.

Beschluss:
Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

1. Die vorliegende Planung für die Neuverlegung der Wasserleitung bei Eglofs-Burg wird freigegeben. Das Ingenieurbüro Wasser-Müller wird mit den Ingenieurleistungen Leistungsphase 5 bis 8 einschließlich Nebenkosten zum Angebotspreis von 64.781,51 € netto beauftragt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme beschränkt auszuschreiben und dem Gemeinderat das Ergebnis der Ausschreibung zur Entscheidung über die Vergabe vorzulegen.

TOP 7. Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Postfiliale Eisenharz – offene Stellen

In der Postfiliale Eisenharz gab es seit Ende 2024 zwei Mitarbeiterwechsel. Die Gemeinde ist sehr froh darüber, dass sie in den letzten Monaten diese zwei Stellen entsprechend nachbesetzten konnte. Ab 01.07.2025 muss eine weitere Stelle in der Postfiliale neu besetzt werden. Die Stelle wird seit März bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben. Es handelt sich um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis mit 9 Stunden pro Woche. Leider sieht es derzeit nicht danach aus, dass die Stelle ab 01.07.2025 besetzt werden kann. Laut den derzeitigen Vorgaben muss die Postfiliale von Montag bis Samstag an zwei Stunden geöffnet sein. Diese Vorgabe können wir ohne eine Stellenbesetzung nicht mehr erfüllen. Die Stelle wird auf der Homepage über Instagram und das Amtsblatt beworben. Die Gemeinde hofft sehr, dass die offene Stelle so schnell wie möglich nachbesetzt werden kann. Parallel dazu laufen Gesprächen mit der Deutschen Post.

b) Amphibienschutzmaßnahme – Platzweiher Ratzenried

Im Zuge der Amphibienschutzmaßnahme sind die Leitplanken gesetzt worden und in diesem Zuge wurde der Zugang zur Badestelle des Platzweihers zugemacht. Die Verwaltung hat bereits mit dem Landratsamt als Bauherr Kontakt aufgenommen und die Zugänglichkeit eingefordert.

c) Schulentwicklung: Stand Bürgerbegehren und weiteres Vorgehen

Am 9. April wurde im Gremium über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens entschieden. Nach der Sitzung wurden die Vertrauenspersonen darüber schriftlich informiert. Die Frist für die Einlegung von Rechtsmitteln ist am Montag abgelaufen. Von Seiten der Vertrauenspersonen wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass auf die Einlegung von Rechtsmitteln verzichtet wird.
Die Verwaltung wird den Beschluss des Gemeinderats vom Dezember nun umsetzen. Konkret wird derzeit der Antrag für die Zusammenlegung der Grundschule Christazhofen-Ratzenried und die Gespräche mit dem Regierungspräsidium Tübingen bezüglich der Grundschule Eglofs-Eisenharz vorbereitet. Es wird für die Bürgerinnen und Bürger jetzt außerdem ein weiterer Infobrief mit allen diesen Informationen veröffentlicht.

d) Rathaus Eglofs – Öffentliches WC

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach der Situation der öffentlichen Toilette in Eglofs. Der Bedarf in der Bevölkerung sei groß.
Elena Marka erklärt, dass sich zur Situation in der letzten Sitzung nichts geändert hat. Die Verwaltung hat nach wie vor kein Reinigungspersonal.
Auf Nachfrage erklärt sie außerdem, dass das Reinigungspersonal in der Schule genug ausgelastet ist und keine Kapazität besteht, dass diese unregelmäßig das Rathaus mit reinigen.
Ein Gemeinderat regt an, dass über die Beauftragung einer Reinigungsfirma nachgedacht und informiert werden soll.
Die Verwaltung werde das prüfen.

e) Licht Bushaltestelle Eglofs

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem Stand der Beleuchtung der Eglofser Bushaltestelle.
Markus Lutz informiert, dass der Auftrag für die Umsetzung bereits an eine Elektrofirma erteilt ist.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Wir lassen die Zukunft im Dorf

Jahresprogramm 2026
Antragstellung bis 31.08.2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2026 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 23. Mai 2025 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR bietet das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2026 ist es, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert.

Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Wohnen/Innenentwicklung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen sind nur förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO_2-speichernden Material (in der Regel ist dies der Baustoff Holz) besteht.

Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO_2-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Der Neubau von Einfamilienhäusern ist nicht förderfähig. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen max. 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Der Neubau von eigengenutzten Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern wird mit bis zu 30.000 € pro eigengenutzter Wohneinheit gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2026 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen (mit bis zu 100 Mitarbeitern) unterstützt, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Zudem werden Vorhaben gefördert, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Verlagerung von Unternehmen bei störender Nutzungsmischungen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO_2-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO_2 bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann einen Förderzuschlag von 5 % auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen der EU möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.08.2025 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an die Gemeinde Argenbühl, Katrin Hengge, Tel. 07566/9402-53, E-Mail:, k.hengge@argenbuehl.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR. Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung nicht begonnen sind. Nach erfolgter Aufnahme ist das Vorhaben grundsätzlich noch im Jahre 2026 zu beginnen.

Weitere Informationen über die Fördervorrausetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/ oder unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/

Pressemitteilung

Regionalentwicklung
Württembergisches Allgäu e. V.

Förderzuschuss für 18 starke Projekte im Allgäu

2 Projekte aus dem dritten LEADER-Aufruf IMF

Im Aktionsgebiet Württembergisches Allgäu konnten sich im Rahmen des Förderprogramms „innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)" um eine Förderung in Höhe von 10.000€ bewerben. Am 06.05.2025 tagte das Auswahlgremium und beriet über die zwei eingereichten Projekte. Beide Projekte erhielten einen positiven Beschluss und können sich über eine Förderung freuen.

In **Leutkirch-Diepoldshofen** fördern wir die Anschaffung einer automatischen Abfüllanlage für selbst hergestelltes, argentinischen Speiseeises. Ebenso wird in **Leutkirch-Urlau** die Einrichtung eines zukunftsorientierten Goldschmiede-Arbeitsplatzes in der Genussmanufaktur gefördert.

16 Kleinprojekte erhalten eine Förderung

Im Aktionsgebiet Württembergisches Allgäu konnten sich im Rahmen des Förderprogramms „Regionalbudget 2025" Kleinprojekte um eine Förderung in Höhe von 80% bewerben. Auch diese 31 Projekte wurden am 06.05.2025 im Auswahlgremium beraten und nach objektiven Kriterien bewertet. 16 Projekte erhielten einen positiven Beschluss und können sich über eine Förderung von insgesamt 138.888 Euro freuen.

Acht der zur Förderung bedachten Projekte lassen sich dem Themenblock **Bürger- und KulturLand Allgäu** zuordnen:

In **Niederwangen** soll es in Zukunft einen multifunktionalen Dorftreff als Begegnungsangebot für alle Altersgruppen geben. In **Leutkirch** entsteht durch die Initiativgruppe Sternenkinderweg eine Begegnungsstätte. Dieser Weg soll Eltern sensibilisieren und den Betroffenen bei der Bewältigung des Verlustes helfen. Weiter soll auf dem Mooshof in **Kisslegg** das bereits bestehende landwirtschaftlich-pädagogische Angebot durch die Finanzierung eines Bauwagens mit Küchenzeile gefördert werden. In **Aitrach** soll für interessierte Tüfler ein Reparatur-Treff entstehen. Der Förderkreis des Sepp-Mahler-Hauses in **Bad Wurzach** erhält eine Unterstützung für die Organisation eines Symposiums anlässlich des 50. Todestages des Künstlers, dass bei freiem Eintritt die regionale Bevölkerung sowie Experten für die Kunst und Kultur der Region ansprechen soll. Am historischen Gasthof Adler in **Großholzleute** soll zur Erinnerung an die Freiheits- und Friedensberatungen von 1525 ein neuer Treffpunkt mit Friedensbaum, Freiheitsbrunnen und Sitzgelegenheiten entstehen. Ein weiteres Projekt ist die technische Aufwertung durch modernere Licht-, Ton- und Präsentationstechnik sowie zusätzlicher Ausstattung des Flammenhofs in **Vogt,** um kulturelle Veranstaltungen zeitgemäß durchführen zu können. Außerdem unterstützen wir das Musicalprojekt des Liederkranzes **Rot an der Rot**, bei dem vier Chöre aus der Region gemeinsam ein Konzert auf die Bühne bringen, um neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen und das Chorwesen zukunftsfähig zu machen.

Fünf Projekte gehören zum Themenfeld **Freizeit- und NaturLand Allgäu**:

In **Argenbühl** unterstützen wir die Erneuerung der Wandertafeln. Mit modernem Design, aktuellen Inhalten und QR-Codes soll die touristische Infrastruktur und das Wandererlebnis nachhaltig verbessert werden. In **Waldburg** unterstützen wir die Umsetzung eines interaktiven Museumserlebnisses, bei dem Schulklassen und Familien mithilfe moderner Technik einen Tag im Mittelalter auf Schloss Waldburg spielerisch und lebendig entdecken können. Auf dem Schwarzen Grat wird ein Projekt der Schwäbischen Albverein-Ortsgruppe **Isny** gefördert, bei dem ein Fernrohr mit Panoramaskalierung installiert wird. So wird der höchste Punkt Württembergs noch attraktiver. In **Wangen** ist für September 2025 ein Kultur- und Marktevent geplant, das ebenfalls gefördert wird. Dabei sollen Kultur, Handwerk und Kulinarik erlebbar gemacht und das ehemalige Landesgartenschau-Gelände nachhaltig belebt werden. Außerdem unterstützen wir in **Aitrach** das Projekt „Api-Air mit Sonnenkraft", das durch Bienenstockluft, einen Bienenlehrpfad und bienenfreundliche Bepflanzung ganzheitliche Gesundheit und Naturbewusstsein stärkt.

Drei Projekte sind im Bereich **Wirtschafts- und InnovationsLand Allgäu**:

In **Leutkirch** unterstützt wir das Projekt der Brauerei Härle, die eine Leinwand in der Flaschenabfüllung installieren möchte, um Besuchern den eindrucksvollen Abfüllprozess auch bei Anlagenstillstand per Film zugänglich zu machen. In **Kißlegg** unterstützen wir ein Projekt der OWB, das umweltfreundliche Kerzen aus patentierter Rapswachs-Mischung in Mehrweggläsern über einen stromfreien Automaten direkt auf Friedhöfen anbietet. Und in **Wangen** soll für das Bodensee-Grasrind-Projekt ein mobiler Kühlwagen gefördert werden, um durch kontrollierte, mehrwöchige Kühlreifung die Fleischqualität deutlich zu verbessern. Damit wird die nachhaltige Direktvermarktung regionaler Bio-Rindfleischprodukte gestärkt und das Bodensee-Grasrind als Premiumprodukt etabliert.

Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben alle Projekte die erste Förderhürde genommen. Die Projektträger können nun den Förderantrag stellen.

Danksagung

Die Kita-Eisenharz freut sich über die großzügige Spende der Dr. Helmut O. Maucher Stiftung in Höhe von 1.200.00€ zur Anschaffung einer mobilen Musikanlage.
Der Elternbeirat beantragte die Förderung durch die Stiftung und sorgte für den Kauf der Anlage.
Für die Initiative bedanken sich die Kinder und das Team recht herzlich beim Elternbeirat sowie dem Vorstand und Kuratorium der Stiftung und freut sich auf die kommenden Feste mit der neuen Anlage. Danke!

Europa für Bürgerinnen und Bürger

Freundeskreis Partnerschaften der Gemeinde Argenbühl

Besuch aus Radeburg

Am vergangenen Wochenende besuchten uns 16 Gäste sowie die Bürgermeisterin aus Radeburg. Das vielfältige Programm begann mit einer Stadtführung in Lindau. Weiter ging es mit dem Schiff nach Bregenz. Mit der Gondel ging es dann hoch auf den Pfänder. Abends ging es dann zurück nach Eglofs wo die Gäste von den Schützen schon erwartet wurden. Nach einem leckeren Abendessen und einem spannenden Schießturnier ging dann der Abend in geselliger Runde zu Ende. Am nächsten Tag fand eine interessante Führung durch den Osterwald statt. Ebenso durfte ein Besuch der Hammerschmiede Gottrazhofen und eine Wanderung um den Stausee nicht fehlen. Eine nicht weniger interessante Führung durch einen regionalen Viehbetrieb rundete das Programm ab.

Nach einem tollen Alphornkonzert im „Stillen Winkel", traten unsere Gäste dann am Sonntag ihre Heimfahrt an.

Vielen Dank an alle die zum Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben.

Wir laden alle Interessierten ein zu unserem nächsten Stammtisch am 02.06.25 um 20 Uhr im kleinen Saal im Rathaus Eisenharz.

Wir machen da einen kleinen Rückblick über den Besuch unserer Partnerstadt Radeburg. Wer Bildmaterial hat, gerne mitbringen.

Der Vorstand Nathalie Kolb & Josef Jehle

Apotheken Rezept-Annahmestelle mit täglichem Liefer-Service

Eisenharz, Kirchstr. 9
Rezeptkasten hängt rechts neben dem Rathaus-Briefkasten am Haupteingang
Leerung: Montag bis Freitag 11:30 Uhr

Eglofs, Strickers Höhe 20
Praxis Dr. Gußmann
Leerung Montag bis Samstag bis 11:30 Uhr.

Lieferung soweit verfügbar am Nachmittag. Bei Abgabe am Samstag erfolgt die Lieferung am Montag. Die Auslieferung ist kostenfrei. Rezeptgebühren zahlen Sie direkt beim Boten.

Nutzen Sie dieses tolle Angebot!!!

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Argenbühl

Gottesdienste

Freitag 30.05.
19.30 Uhr Pfingstnovene in der Kapelle Göttlishofen

Samstag 31.05.
18.00 Uhr Sonntagvorabendmesse in Siggen

Sonntag 01.06. 7. Sonntag der Osterzeit
10.00 Uhr Heilige Messe in Ratzenried mit Fahrradsegnung
11.30 Uhr Tauffeier in Enkenhofen: Johann Kresser
19.30 Uhr Pfingstnovene in Eisenharz im Pfarrhaus

Montag 02.06.
19.30 Uhr Pfingstnovene in Siggen in der Kirche

Dienstag 03.06.
8.00 Uhr Schülermesse in Eglofs
19.30 Uhr Pfingstnovene in der Kapelle Gottrazhofen

Mittwoch 04.06.
8.00 Uhr Schülermesse in Eisenharz
19.30 Uhr Pfingstnovene in Ratzenried in der Kirche

Donnerstag 05.06.
7.40 Uhr Schülermesse in Ratzenried
19.30 Uhr Pfingstnovene in Eisenharz in der Kirche

Freitag 06.06.
8.00 Uhr Schülermesse in Christazhofen
19.30 Uhr Pfingstnovene in der Kapelle Bühl

Samstag 07.06.
13.30 Uhr Trauung in Ratzenried: Andreas Briechle & Marina Bodenmiller
18.00 Uhr Vorabendmesse zum Pfingstfest in Enkenhofen

Sonntag 08.06. Pfingstsonntag
9.00 Uhr Heilige Messe in Eisenharz
10.00 Uhr Heilige Messe in Christazhofen
10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Eglofs (PR Frau Rimmele)

Montag 09.06. Pfingstmontag
9.00 Uhr Heilige Messe in der Kapelle Bühl
9.00 Uhr Heilige Messe in Siggen
10.00 Uhr Heilige Messe in Ratzenried

Wir gedenken der Verstorbenen unserer Seelsorgeeinheit
- *Samstag 31. Mai in Siggen:* Maria u. Robert Karrer, Brigitte Haas
- *Sonntag 1. Juni in Ratzenried:* Josef Mauch, Regine Eller
- *Dienstag 3. Juni in Eglofs:* Hubert u. Bettina Stiefenhofer, Erwin Rast, Maria Kempter, Josef Rast
- *Mittwoch 4. Juni in Eisenharz:* Willi Loritz

Homepage SE Argenbühl
Wir sind online!
www.se-argenbuehl.de

Pfarrbüros
Ratzenried: Tel: 07522-21102 Mail: pfarramt.ratzenried@drs.de
Montag und Donnerstag 8-12 Uhr
Eglofs: Tel. 07566-1516 Mail: stmartinus.eglofs@drs.de Dienstag 8-12 Uhr
Eisenharz: Tel. 07566-1556, stbenedikt.eisenharz@drs.de, Mittwoch 8-12 Uhr
Die Pfarrbüros Eglofs und Eisenharz sind in den Pfingstferien (10. bis 20. Juni) geschlossen, das Pfarrbüro Ratzenried ab Donnerstag 5. Juni bis Freitag 20. Juni

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Argenbühl
Juni: So 08.06. Christazhofen, Mo 09.06. Eisenharz, So 15.06. Eglofs, Sa 28.06. Ratzenried
Juli: So 06.07. Eisenharz, So 13.07. Ratzenried, So 20.07. Christazhofen, Sa 26.07. Eglofs
August: So 03.08. Christazhofen, So 10.08. Ratzenried, So 17.08. Eisenharz, So 24.08. Eglofs
September: Sa 06.09. Christazhofen, Sa 13.09. Ratzenried, Sa 20.09. Eglofs, So 28.09. Eisenharz

Konstituierende Sitzungen
In allen 6 Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit wurden jetzt die Konstituierenden Sitzungen abgehalten. Als Gewählte Vorsitzende + Stellvertretung wurden gewählt:
St. Martin Eglofs: Johannes Bader, Gabriele Riether
St. Georg Ratzenried: Andreas Schele, Karin Durach
St. Laurentius Enkenhofen: Hans Dentler, Natalie Reutlinger
St. Sebastian Siggen: Klaus Felder, Ulrich Vochezer
St. Benedikt Eisenharz: Thea Wagner, Andreas Briegel
St. Mauritius Christazhofen: Alfred Bernhard, Alexandra Baldauf
Dem Gewählten Vorsitzenden obliegt zusammen mit dem Pfarrer die Organisation der KGR-Sitzungen, sowie die Außenrepräsentation der Kirchengemeinde.

Bürger- und Sozialstiftung
In der Bürger- und Sozialstiftung der Gemeinde Argenbühl ist die Seelsorgeeinheit durch nachfolgende KGR-Mitglieder vertreten:
Hubert Kresser (Eglofs)
Peter Reischmann (Ratzenried)
Franz Rudhart (Enkenhofen)
Klaus Felder (Siggen)
Andreas Briegel (Eisenharz)
Dieter Stach (Christazhofen)

150 Jahre Bittgang nach La-Salette Engerazhofen

Am vergangenen Sonntag 25. Mai haben die Christazhofener wieder eine Bittmesse in der La-Salette-Kapelle in Engerazhofen gefeiert.
Auf den Tag genau vor 150 Jahren am 25. Mai 1875 fand der erste Bittgang nach La-Salette statt. Mehrmals hatte heftiger Hagelschlag die Ernte der Bauern rund um Christazhofen zerstört. Auf Anraten des Pfarrers machte man einen Bittgang, bei dem "300 Beter" teilgenommen haben. Zum Abschluss feierte man das Messopfer mit der Bitte im Wettersegen:
"Vor Blitz, Hagel und Ungewitter - bewahre uns Herr Jesus Christus"!
Herr Hodrius hatte dieses geschichtliche Datum in einem Allgäuer Heimatbuch entdeckt und darauf hingewiesen. Herzlichen Dank dafür!
So konnten wir unverhofft ein Jubiläum der Christazhofener Wallfahrt feiern.
300 waren nicht ganz gekommen, aber immerhin ca. 150.
Die Kapelle war auf jeden Fall gut gefüllt und die Chorgemeinschaft Christazhofen/Eisenharz hat unter Wenzel Weiland wunderbar gesungen!

Heiliger Geist - Kompass für mein Leben

Herzliche Einladung zur Pfingstnovene

Gottes Geist will uns in all dem, was uns täglich herausfordert und verwirrt, Orientierung geben und ein Kompass für unser Leben sein. Mit den Texten der diesjährigen Pfingstnovene wollen wir Gottes Geist erbitten, damit er uns neu ausrichtet und wir uns Gottes Sicht auf diese Welt immer mehr zu eigen machen.

Herzliche Einladung zu unseren Gebeten um den Hl. Geist jeweils um 19:30 Uhr
Fr, 30. Mai: Kapelle Göttlishofen
So, 1. Juni: Pfarrhaus Eisenharz
Mo, 2. Juni: Kirche Siggen
Di, 3. Juni: Kapelle Gottrazhofen
Mi, 4. Juni: Kirche Ratzenried
Do, 5. Juni: Kirche Eisenharz
Fr, 6. Juni: Kapelle Bühl
Sa, 7. Juni: Herzliche Einladung zur Pfingstvigil im Garten der Begegnungsstätte Landpastoral Isny **um 19 Uhr**

Evangelische Kirchengemeinde Wangen i.A.

"Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen." | Joh 12,32

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 29.05. | Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Oberschwabentag
Dobelmühle Aulendorf
Freitag, 30.05.
15.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst (Verdeil)
Sonntag, 01.06.
10.00 Uhr Fachkliniken Gottesdienst (Müller)
10.00 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Verdeil)
Dienstag, 03.06.
9.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
Mittwoch, 04.06.
9.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Krabbelgruppe
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeidhaus
Ökumenisches Café Mittwoch
18.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Mittwochs zur Mitte kommen"
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„einfach singen"
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Sitzung des Kirchengemeinderats
Donnerstag, 05.06.
10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
„Seniorentanz"
14.00 Uhr Haus der Gemeinde Amtzell
Ökumenischer Seniorennachmittag
17.00 Uhr Wittwaiskirche „Jungschar"
18.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Treffen des Musikausschusses
19.00 Uhr Bibelgruppe | Hauskreis
Treffen in privaten Räumen.
Kontakt: giselaholzmueller@gmx.de
19.30 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus Chorprobe
Sonntag, 08.06 | Pfingstsonntag
10.00 Uhr Haus der Pflege St. Gebhard Amtzell
Gottesdienst
10.00 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Dr.Jooß)
16.30 Uhr Friedenskirche Taufgottesdienst (Müller)
18.00 Uhr Friedenskirche Atempause (Müller)
Montag, 09.06 | Pfingstmontag
10.00 Uhr Stadtkirche Ökumenischer Gottesdienst
(Dr.Jooß/Schilk)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Gemeindebüro:
Mo.-Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6 | 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de
Instagram: evkirche_wangen

Pfarrerin Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen
Telefon: 07522 2324 elisabeth.jooss@elkw.de
Pfarrerin Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22, 88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571 gabriele.verdeil@elkw.de
Pfarrerin Franziska Müller
Bahnhofstr. 6, 88353 Kisslegg
Telefon: 07563 5010747 franziska.mueller@elkw.de

Altstadtlauf 2025
Seit vielen Jahren ist der Altstadtlauf fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders von Wangen. Der **28. Wangener Altstadtlauf** findet am **Samstag, 5. Juli 2025** statt. Bereits zum dritten Mal wollen wir als **Team „Evangelische Kirchengemeinde"** beim „**Altstadtstolperer"** antreten. Hier steht vor allem der Spaß und die gute Laufatmosphäre im Vordergrund. Haben Sie Lust, mitzumachen? Dann melden Sie sich bis **Montag, 30. Juni** im **Gemeindebüro** an. Die Startgebühr übernehmen wir! Wir freuen uns wieder auf eine große Lauf-/Walk-/Spazier-Gemeinschaft unserer Kirchengemeinde!

Evangelische Kirchengemeinde Isny
Gottesdienste am 29. Mai und 1. Juni 2025

Donnerstag, 29. Mai – Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr Nikolaikirche – Gottesdienst
(Zipperle)

Sonntag, 1. Juni – Exaudi
10.30 Uhr Nikolaikirche – Gottesdienst mit
dem Kirchenchor (Zipperle)
9.30 Uhr Lukaskirche Neutrauchburg –
Gottesdienst (Zipperle)

Homepage der Kirchengemeinde:
www.isny-evangelisch.de

Gemeindebüro & Kirchenpflege
(Mo-Fr vormittags): 07562/91018
(Di und Do vormittags): 07562/2314
gemeindebuero.isny@elkw.de

Kapelleverein Göttlishofen

Am **Sonntag, 1. Juni um 19.00 Uhr** beten wir in unserer Rochuskapelle einen Rosenkranz, umrahmt mit Mundharmonika-Klängen von Felix und Manfred. Wir laden herzlich ein.

Die Vorstandschaft

INFOS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Seniorengemeinschaft Ratzenried

Liebe Seniorinnen / Senioren

Zu einem gemeinsamen fröhlichen Singen von Volks- und Heimatliedern empfangen wir den Singkreis des Vereins Altwerden in Ratzenried.

Am Donnerstag 05.06.2025
um 14 Uhr im Gasthaus Rössle

Zu diesem musikalischen Ereignis laden wir herzlich ein
Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Gesang & netten Gesprächen!

Die Leiterinnen

Im Juli findet unser Ausflug statt

Feuerwehrnachrichten

Abteilung Göttlishofen

Am **Montag, den 02.06.2025** haben wir um **20 Uhr** Feuerwehrprobe.

Euer Abteilungskommandant

Wussten Sie schon, dass... ???

...Argenbühl 6847 Einwohner hat (Stand 27.05.2025).

SPORTNACHRICHTEN

SVE mit Heimsieg gegen den SV Neuravensburg!!

Die Gäste aus Neuravensburg starteten druckvoll in die Partie und gingen bereits in der 7. Minute mit 0:1 in Führung. Doch der SV Eglofs zeigte sich wenig geschockt und antwortete promt: Nach einer Ecke von Marc Kempter war es Samuel Briegel, der per Kopf zum 1:1-Ausgleich traf (11. Minute). Der Treffer gab dem SVE spürbar Aufwind. In der 19. Minute war es dann Stefan Reutlinger, der den mitgelaufenen Julian Kahl mit einem präzisen Steckpass bediente – Kahl blieb vor dem Tor eiskalt und stellte auf 2:1. Nur drei Minuten später legte Kahl nach und verwandelte einen Freistoß aus großer Entfernung sehenswert direkt in den Winkel – 3:1 (22. Minute).

Trotz der Zwei-Tore-Führung wurde es kurz vor dem Pausenpfiff nochmal eng: Neuravensburg nutzte einen Moment der Unordnung in der Eglofser Defensive zum 3:2-Anschlusstreffer (45. Minute) und war damit wieder im Spiel.

Im zweiten Durchgang startete der SV Eglofs erneut stark, ließ jedoch mehrere Großchancen ungenutzt. Statt den Sack frühzeitig zuzumachen, blieb die Partie bis zum Schluss offen. In der hitzigen Schlussphase musste Eglofs zudem noch eine Gelb-Rote Karte hinnehmen, doch mit viel Einsatz und Moral brachte das Team den knappen Vorsprung über die Zeit.

Unsere Zweite Mannschaft zeigt nach schwächerer erste Häflte eine engagiert zweite Hälfte verliert aber trotz der besser Effizenz der Gäste mit 1:3. Das Eglofser Tor erzielte Nils Stahl.

Spielankündigung für Sonntag, den 01.06.2025
FC Lindenberg II : SV Eglofs II **12:45 Uhr**
FC Lindenberg I : SV Eglofs I **15:00 Uhr**

Im Anschluss an das letzte Saisonspiel des SV Eglofs in Lindenberg findet unser Saisonabschluss ab 18:00 Uhr am Vereinsheim in Eglofs statt. Dazu sind alle Fans, Sponsoren und Gönner herzlich eingeladen!

Fußball

Jugendfußball- SV Eglofs

Ergebnisse:

Freitag, 23.05.2025		
FC Isny II	**E-Jugend I**	4:2
SGM Seibranz/ Unterzeil III	**E-Jugend II**	6:8

Samstag, 24.05.2025		
SG Kisslegg III	**D-Jugend II**	2:5
VfB Friedrichs-hafen II	**SGM C-Jugend I**	3:1
SGM C-Jugend II	SGM Bad Wurzach/ Arnach II	8:2
D-Jugend I	SGM Wohmbrechts/ Westallgäu I	1:2

Sonntag, 25.05.2025		
SGM B-Jugend	VfB Friedrichs-hafen II	Abges.

Spielankündigung:

Samstag, 31.05.2025		
F-Jugend Tunier	Lindenberg	Ab 9:30
SV Deuchelried II	**SGM C-Jugend II**	12:00
FC Leutkirch I	**D-Jugend I**	15:15
SGM C-Jugend I	SGM Wart-hausen/Alberw./ Assm/Birkenh. I	15:15
SGM A-Jugend	SGM Leutkirch/ Herlaz/Friesen	17:00

Sonntag, 01.06.2025		
SGM Weiler/ Scheidegg I	**SGM B-Jugend**	11:00

Damen Regionenliga 6: SGM Eglofs/Heimenkirch : SGM Dettingen/Kirchberg

Torschützen:
(30') 1:0 Kim Bader
(43') 2:0 Kim Bader
(50') 3:0 Viktoria Matern
(71') 3:1 Dimitra Pimenidis
(76') 3:2 Shireen Honisch
(79') 4:2 Viktoria Matern

Zum vorletzten Spiel der Saison und letztem Heimspieltag der SGM Eglofs/Heimenkirch/Wohmbrechts waren am Sonntag die Damen der SGM SV Dettingen/Kirchberg in Eglofs zu Gast. Das Spiel begann gleich mit einer gut rausgespielten Torchance für die Eglofserinnen, die leider nicht belohnt wurde. Durch den frühen Druck, kamen die Damen der SGM SV Dettingen/Kirchberg eher schwer ins Spiel. Trotzdem war es auch für die Eglofser Damen eine schwere erste Halbzeit, die aber durch zwei hart erkämpfte Tore durch Kim Bader belohnt werden konnte.

In den ersten Minuten der zweiten Halbzeit zeigten sich beide Mannschaften motiviert ein Tor zu schießen. Die Eglofser Damen konnten sich aber nach den ersten 5 Minuten der zweiten Halbzeit besser durchsetzen und haben sich durch ein Tor von Viktoria Matern belohnen können. Das Spiel wurde in beide Richtungen hektischer. Auch die Spielerinnen der SGM SV Dettingen/Kirchberg machten Druck aufs Tor und erarbeitetet sich hart ihre Torchancen. Sie konnten innerhalb 10 Minuten bis auf ein 3:2 aufholen. Das Spiel blieb weiter unruhig und die Damen des SV Eglofs standen unter Druck die 3 Punkte nicht herzugeben. Verdient erkämpften sich die Eglofserinnen mit noch einem Tor von Viktoria Matern das 4:2, das sie bis zum Schluss halten konnten und somit vorerst wieder auf den 3. Tabellenplatz hochrutschen.

Nächste Woche treten die Damen der SGM Eglofs/Heimenkirch/Wohmbrechts zum letzten Spieltag der Saison gegen die Damen des TSV Warthausen in Warthausen an.

Kreisliga A/Kreisliga B

TSV Ratzenried – Dietmanns/Hauerz 1:1

Im direkten Duell um den Klassenerhalt trennten sich der TSV Ratzenried und die SGM Dietmanns/Hauerz mit einem 1:1-Unentschieden. In einer intensiv geführten Partie versäumte es der TSV, trotz deutlicher Chancenüberlegenheit, den so wichtigen Dreier einzufahren.

Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, was Ballbesitz und Spielanteile anging, jedoch konnte sich der TSV die besseren Torchancen erspielen. Mehrfach tauchten die Hausherren gefährlich vor dem gegnerischen Tor auf, ließen jedoch die nötige Konsequenz im Abschluss vermissen, sodass es torlos in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel nahm der TSV das Heft in die Hand und wurde dafür belohnt: Der eingewechselte Nico Mariner reagierte am schnellsten, als der Gäste-Keeper einen langen Ball unterlief. Mariner schaltete gedankenschnell und schob den Ball zum verdienten 1:0 ins verwaiste Tor ein. In der Folge hatte die Mannschaft von Trainer Bruno Müller mehrfach die Möglichkeit, den Vorsprung auszubauen. Doch sowohl im Eins-gegen-eins als auch bei gut ausgespielten Angriffen fehlte die letzte Konsequenz – die Vorentscheidung blieb aus.
So kam die SGM Dietmanns/Hauerz in der Schlussphase wieder besser ins Spiel. Zunächst vergab ein Gästestürmer freistehend vor TSV-Torwart Maxi Seible, als er den Ball am Tor vorbeischob. In der Nachspielzeit fiel schließlich doch noch der Ausgleich: Die Gäste nutzten eine Unachtsamkeit in der TSV-Defensive und trafen zum 1:1. Doch der TSV gab sich nicht geschlagen. In den letzten Sekunden der Partie war es Elias Abler, der nach einem hohen Ball per Kopf an die Latte scheiterte – es blieb beim bitteren Remis.

Mit dem Unentschieden rutscht der TSV Ratzenried auf den Relegationsplatz ab. Am letzten Spieltag kommt es nun zum Showdown gegen den SV Neuravensburg. Der TSV hat den Klassenerhalt zwar noch in eigener Hand, benötigt dafür jedoch zwingend einen Sieg – andernfalls droht die Relegation oder sogar der direkte Abstieg. Hochspannung ist garantiert.

TSV Ratzenried II – Dietm./Hauerz II 2:2
Torschütze TSV: Michael Schupp und Jannik Kulmus

Sonntag, 01.06.2025 in Neuravensburg
13.00h: Neuravensburg II – TSV Ratzenried II
15.00h: Neuravensburg – TSV Ratzenried

Jugendergebnisse

Donnerstag 22.05.		
Maierh-Grü/Roh/Kleinh	**A-Junioren**	1:1
Freitag 23.05.		
Vogt/Karsee II	**E-Junioren II**	6:1
Vogt/Karsee I	**E-Junioren I**	9:1
Samstag 24.05		
VfB Friedrichshafen II	**C-Junioren**	3:1
FC Isny II	**D-Junioren**	2:6
C-Junioren II	Bad-Wrz/Arn II	8:2

Jugendvorschau

Samstag 31.05		
D-Junioren	Spvgg Lindau II	13:45
C-Junioren	Warth/Alb/Aßm/Birken	15:15
A-Junioren	Leutkirch/Herla/Friesen	17:00
Sonntag 01.06.		
Weiler/Schei	**B-Junioren**	11:00

Laufreff

41. Gamperney Berglauf
24. Mai 2025
Distanz 8,8 km
1000 Hm.

Der in Grabs (CH) ausgetragene Berglauf hinauf auf den Gamperney fand in diesem Jahr bereits zum 41. Mal statt. Das Osterwald – Team war allerdings zum ersten Mal am Start. Eine schöne Strecke führt durch Grabs an den Fuß des Berges und dann hinauf, und dabei wird die Strecke von Kilometer zu Kilometer steiler! Bei km 5,8 endet die Kinderstrecke und danach geht es „ans Eingemachte“ 😉. Km 7 - etwa 150 Hm, km 8 - ca. 190 Hm, die letzten 800 Meter Strecke - rund 200 Hm. Christian Rast erreichte den Zielbogen als Erster aus dem Osterwald - Team in 1:10:09 und belegte in der Altersklasse 50 den 7. Rang. Uwe Neubauer folgte ihm, gerade noch in Sichtweite, in 1:11:46 und belegte in derselben AK den 11. Rang. Johannes Bodenmüller wurde ebenfalls 7. In seiner AK, den 60 – 64-Jährigen.

Herzlichen Glückwunsch!

Am vergangenen Freitag besuchten einige des Eglofser Laufteams die Veranstaltung "Music Run" inklusive Workouts, in Wangen. Eine von Laufsport Gralki initiierte Laufveranstaltung. Das Motto der Musik war dieses Mal „die 80er". Es konnten dabei Laufschuhe getestet werden, und so liefen wir in unterschiedlichen Gruppen durch das LGS-Gelände. Dabei trafen wir uns immer wieder auf einer Wiese für das gemeinsame Workout. Eine gelungene Veranstaltung, mit mehreren Dutzend Teilnehmer – die nächste Veranstaltung, dieser Art, findet am 27. Juni statt und hat ein anderes Musik Motto. Mehr Infos findet ihr auch dazu im Internet oder auf Instagram. Oder ihr besucht unseren Lauftreff in Eglofs. Es werden sicher auch wieder ein paar Läufer nach Wangen fahren um mitzumachen.

VEREINSNACHRICHTEN

„Altwerden in Ratzenried e.V."

Wir wollen das Altwerden im Dorf lebenswert und liebenswert machen. Ergänzend zu unseren Angeboten „Hilfen im Alltag" und „ArgenMobil" wollen wir älteren Bürgern aus Argenbühl Nord (Christazhofen, Enkenhofen, Göttlishofen, Ratzenried und Siggen) den Einstieg in Digitale Medien wie Handy, Tablet, Notebook, PC ermöglichen bzw. erleichtern.

DIGITAL IM ALTER
Bei einer kostenlosen Beratung besprechen wir Ihr Anliegen und erstellen zusammen einen individuellen Plan.

Anmeldung unter:
Tel. 07566 / 9402-71
immer dienstags von
8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Speziell hierfür geschulte Vereinsmitglieder unterstützen Sie bei Ihnen zu Hause an den eigenen Geräten.

Einladung zum Stammtisch der LandFrauen Ratzenried e.V.

am 02.06.2025 um 20 Uhr im Gasthaus Rössle

Frauen jeden Alters sind willkommen, auch ohne landwirtschaftlichen Hintergrund. Schauen Sie sich an, was wir so machen und vielleicht haben Sie Lust, unserem Verein beizutreten. Wir bewirten u.a. die Sommerabendkonzerte, geben ein- bis zweimal im Jahr am Dorfmarkt Deuchelried Kaffee und Kuchen aus, verbringen Zeit miteinander. Das MITEINANDER und FÜREINANDER wird bei uns Großgeschrieben.

Bei diesem Stammtisch sprechen wir über das Thema „Erdbeeren" und tauschen unsere Lieblingsrezepte untereinander aus.

Einladung zur Generalversammlung

hiermit laden wir Euch herzlich zur diesjährigen Generalversammlung ein, die am **Sonntag, den 01. Juni 2025**, im Gasthaus Ochsen in Ratzenried stattfinden wird. Die Versammlung beginnt pünktlich um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht Vorstand
2. Bericht Kassier
3. Bericht Schriftführer
4. Entlastung
5. Wünsche und Anträge
6. Sonstiges

Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen

Die Vorstandschaft

SV EGLOFS Schwimmen

Schnuppertraining für Schwimmer – Jetzt anmelden!
Am Montag, den 02. Juni 2025, findet ein Schnuppertraining für alle interessierten Schwimmer statt!

Gruppeneinteilung:

- **Gruppe Klein** (ca. 6 – 11 Jahre): 15:15 – 16:15 Uhr
- **Gruppe Groß** (ab 12 Jahren): 16:15 – 17:15 Uhr

Wichtig: Eine vorherige Anmeldung unter **schwimmen@sv-eglofs.de** ist erforderlich.

Wir freuen uns auf viele motivierte Schwimmer!

Sylvia Kubenz-Schmid und Ulrike Neubauer

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

SR
Zimmerei
Treppenbau
Innenausbau
Dachsanierung
Energieberatung
SCHELE-RUMMEL
88260 Argenbühl • Wittumweg 37
Tel. 07566-2544
zimmerei.rummel@t-online.de
www.schele-rummel.de

nachhaltig
preiswert
bequem
FERNSEHER
neu und
refurbished
mit Dauergarantieangebot
Reparaturannahme auch im Landmarkt Eisenharz
TV.Textor
Bahnhofstraße 4, 88316 Isny
Tel.07562 2245 info@commtex.de, textor-isny.de

Bestattungen
Frommknecht
Margit Lingg-Rothenhäusler
88260 Argenbühl * Hintergreut 1
Tel. 07566 / 94 0 37 55
info@bestattungen-frommknecht.de
Trauergespräche und Bestattungsvorsorge-Beratung auf Wunsch auch gerne bei Ihnen zu Hause

Redaktionsschluss Amtsblatt

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt ist
Dienstag um 8 Uhr!

Reich
Bestattungsdienst
Die Liebe zum Nächsten verpflichtet uns
www.bestattungsdienst-reich.de
Inhaber
Raimund Rampp
Argenbühl-Eglofs
Tel. (07566) 940051

Pizza Heimservice
Pizza Blitz Da Teo
Pizza Originale Italiana
Öffnungszeiten:
Mi.–Sa. 17.00–21.00 Uhr
Sonntag
11.30–14.00 Uhr u. 17.00–21.00 Uhr
Mo. u. Di. Ruhetag
Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit
07566 4730040
Käsereiweg 2 · 88260 Argenbühl-Göttlishofen

Sägewerk Weiß
● Lohnschnitt
trocknen
hobeln u. profilieren
● Schnittholz
Kantholz, Rahmen, Latten,
Außenverschalungen,
Nut- u. Federbretter u. Dielen
Und, und, und!
gängige Abmessungen am Lager
Gerhard Weiß Briegelmühle 1 88260 Argenbühl
Tel. 07566 / 474 Fax 07566 / 17 43

WALSER
Erdbewegungen • Transporte • Abbruch
Josef Walser
Oberhalden 2
88260 Argenbühl
Tel: 07566 875
Mobil: 0171 8311741
Fax: 07566 1782
info@josef-walser.de • josef-walser.de

Pressemitteilung

bodo

Neuer Fahrgastbeirat nimmt Arbeit auf

17 Ehrenamtliche arbeiten an besserem Nahverkehr mit

Der neu aufgestellte Fahrgastbeirat des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbunds (bodo) hat seine Arbeit aufgenommen. 17 ehrenamtliche Mitglieder vertreten die Interessen der Fahrgäste gegenüber dem Verbund und seinen Gesellschaftern. So arbeiten sie an einem besseren Nahverkehr im Bodenseekreis, im Landkreis Lindau und im Landkreis Ravensburg mit.

Die Männer und Frauen, die ein Komitee aus mehr als 150 Bewerbungen ausgewählt hat, kommen aus allen Teilregionen des bodo-Verbundgebiets und vertreten die ganze Vielfalt der Fahrgäste. Das schließt, neben unterschiedlichem Alter, Geschlecht und Nutzungsverhalten auch Menschen mit verschiedenen körperlichen Einschränkungen ein. „So gelingt es, dass vielerlei Mobilitätsbedürfnisse eine starke Stimme bekommen", sagt bodo-Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Das ist wichtig, denn unser Nahverkehr mit Bus und Bahn kann und muss noch besser werden. Auf diesem Weg brauchen wir ehrliche Kritik und einen intensiven Austausch mit unseren Fahrgästen."

Unter anderem werden die Ehrenamtlichen als Qualitätsprüfer in der Region unterwegs sein. Gemeinsam mit etwa 50 weiteren so genannten Quality-Scouts, die sich ebenfalls ehrenamtlich einbringen, dokumentieren sie, was im Nahverkehr gut oder weniger gut funktioniert. Sie berichten dabei von ihren persönlichen Erfahrungen als Fahrgäste, stehen dem Verbund aber auch für gezielte Checks bestimmter Angebote zu Verfügung.

Der Beirat nimmt gerne Kritik und Wünsche aus den Reihen der Fahrgäste entgegen, diskutiert sie und setzt sich für Verbesserungen ein. Wer den Ehrenamtlichen etwas mitteilen möchte, schreibt eine E-Mail an fahrgastbeirat@bodo.de.

Meisterbetrieb Herpich Haustechnik
88260 Argenbühl • +49 (0) 7566 907 56 02
info@herpich-haustechnik.de
Heizung
Solar
Sanitär
Kundendienst
Lüftung
herpich-haustechnik.de

Tag der Milch

Auf dem Gelände der Landesgartenschau in Wangen bei ALMA der größten Kuh im Allgäu

Am 1.6. wird traditionell der Tag der Milch gefeiert. Dieses Jahr laden der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben und die LandFrauen Württembergisches Allgäu dazu auf dem Gelände der Landesgartenschau in Wangen, bei der Kuh ALMA, ein. Die Milch ist für unser Allgäu der Wirtschaftsfaktor in der Landwirtschaft. Unsere Kulturlandschaft ist geprägt durch die Milchviehhaltung, das wollen wir an diesem Tag gemeinsam betrachten. Von 11 bis 15 Uhr kann man leckere Michprodukte aus unserer Region probieren, Kinder dürfen sich am Melken testen und es gibt Vielfältiges über unsere heimische Landwirtschaft zu erfahren, erleben und bestaunen. Um 12 Uhr und um 14 Uhr bieten wir Führungen durch das Ökosystem unserer Viehweide, Treffpunkt bei ALMA am Turm. Wer wissen will, wie sich die Kühe auf das Klima auswirken, oder warum es im Allgäu nicht ohne Kühe geht, ist hier genau richtig.
Wir freuen uns auf Sie.

Landesbauernverband in Baden-Württemberg e.V. namens und im Auftrag des Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e. V. Kreisbauernverband Tettnang e.V.

Kaufe ganzjährig Schlacht- und Futtervieh sowie Kälber aller Rassen zu Höchstpreisen.

Jungkühe und Kalbinnen habe ich immer zu günstigen Preisen anzubieten.

VIEHHANDLUNG FINK
Eisenharz, Siebersweiler, Tel. 07566 / 1456

Heimatverein

Verein zur Pflege von Heimat und Brauchtum Ratzenried e.V.

Führung durchs Ratzenrieder Heimatmuseum und Sonderausstellung

Turnusgemäß ist am Sonntag, dem 1.6. zwischen 10 und 12 Uhr das Ratzenrieder Heimatmuseum geöffnet. Es befindet sich im Dachgeschoss der Ratzenrieder Schule und vereinigt in sich eine reichhaltige Sammlung von Objekten, die die Vielseitigkeit der Landwirtschaft und der Handwerker in früheren Jahrhunderten dokumentiert. Auch manch Interessantes aus den Bereichen des Brauchtums und der religiösen Kunst gibt es zu bestaunen. Wie immer gibt es erklärende Worte von sachkundigen Führern, um die Funktion und den historischen Hintergrund der Objekte verständlich zu machen. Das Ratzenrieder Heimatmuseum hat nicht zuletzt die Funktion eines historischen Gedächtnisses, um die ländliche Kultur unserer Region in einer rasant sich wandelnden Zeit nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Besonders interessant ist es, wie das Leben in früherer Zeit ablief und welches Wissen vorhanden war, um überleben zu können.

Lichtspielhaus Sohler in Wangen im Allgäu

Programm vom 29.05. – 04.06.

Clown in a Cornfield
Splatterfilm nach der Romanvorlage über einen Killerclown, der Jagd auf Jugendliche in einer Kleinstadt macht.
Do. – Sa. 21:00 Uhr, So. 20:00 Uhr
FSK ab 16 J., **neu – mit Bundesstart,** 96 Min.

Mission Impossible - The Final Reckoning
Achtes Action-Abenteuer mit Tom Cruise als legendärem IMF-Geheimagenten Ethan Hunt.
Do. – Mo. 19:30 Uhr, Do. + Sa. + So. 16:00 Uhr
FSK ab 12 J., 2. Woche, 171 Min.

Der Pinguin meines Lebens
Herzergreifendes Drama nach wahren Begebenheiten über einen Lehrer, der in Argentinien einen Pinguin aufnimmt.
Do. + Sa. 19:00 Uhr, Mo. 18:00 Uhr
FSK ab 6 J., 2. Woche, 110 Min.

Die besondere Filmreihe – Best of Cinema

Lola rennt
Manni jobbt als halbkrimineller Geldkurier für einen Autoschieber. Doch heute vermasselt er es gründlich, als er 100.000 DM, in der U-Bahn liegen lässt. Seine Freundin Lola hat nur 20 Minuten Zeit, Mannis Leben zu retten...
Der Kultfilm v. Tom Tykwer, m. F. Potente u. M. Bleibtreu.
nur Di. 20:15 Uhr
FSK ab 16 J., **neu,** 80 Min.

Die Legende von Ochi
Fantasiereiches Familienabenteuer mit Helena Zengel in der Hauptrolle.
Do. + Sa. 17:00 Uhr, So. 16:00 Uhr
FSK ab 6 J., 3. Woche, 96 Min.

Bambi – Eine Lebensgeschichte aus dem Walde
Realverfilmung der Lebensgeschichte von Bambi – erzählt von Senta Berger mit realen Tieren.
Do. 15:00 Uhr, So. 14:00 Uhr
FSK ab 0 J., 3. Woche, 77 Min.

Die leisen und die großen Töne
Französisches Drama über zwei ungleiche Brüder, die einst getrennt wurden und welche die Liebe zur Musik eint.
Fr. 19:00 Uhr, So. + Di. 18:00 Uhr
FSK ab 0 J., 4. Woche, 103 Min.

weiße Wand zeigt: Kneecap
Irische Dramödie über Kids, die als Rapper durchstarten wollen.
Mo. + Di. 20:15 Uhr
FSK ab 16 J., **neu,** 105 Min., gälisch/engl. OmU

Demnächst:

Lilo & Stitch
Ab Donnerstag 05.06.

Drachenzähmen leichtgemacht – 3D
am Montag 09.06. – **Vorpremiere**

FUNDSACHEN

Kindersonnenbrille Sportplatz Ratzenried

Für Menschen, +- 60 J., die auch mal gerne Blatt, Papier und Stift zur Hand nehmen, **um sich selbst, samt Umfeld besser kennenzulernen.**
Handy 0176/22677184

WIR SUCHEN DICH (m/w/d)

Eröffnung der 4. Gruppe:
zum 01.09.2025

Gruppenleitung (min. 70%)

päd. Fachkraft (40 - 60%)

Auch weitere Einsatzbereiche möglich - sprich uns gerne an!

DEINE VORTEILE

- Entwicklung mitgestalten 🧩
- Moderne Einrichtung 🏠
- Wertschätzung & Vielfalt ❤️
- Persönliche Förderung 🧠
- Vergütung nach AVO/DRS 💵

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Frau Gruber | 07566 1378
LeitungStJosef.Eisenharz@kiga.drs.de

Nach 25 Jahren Zimmerei Haas sage ich Danke

Zum 1. Juni 2025 übergebe ich meine Zimmerei an die Firma Mösle.
Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf viele Jahre voller handwerklicher Leidenschaft, Vertrauen und guter Zusammenarbeit zurück.
Ich freue mich sehr, dass Christian Hock und Manuel Hoidekr den Betrieb in meinem Sinne weiterführen – und dass ich auch künftig als Bauleiter bei Mösle für den Bereich Holzbau an Ihrer Seite bleiben darf.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ihr Michael Haas

Mösle GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Sudetenstraße 19
88299 Leutkirch im Allgäu

+49 (7561) 9826 0

info@moesle-bau.de

1a autoservice Math
Haizen 12
88260 Argenbühl/Eisenharz
Tel. 0 75 66/18 14
www.math.go1a.de

Wir machen,
dass es fährt.

wir machen eine kleine Pause…

…und sind im Pfingst-Urlaub vom 10.06. bis 13.06.2025.
Erholt und gut gelaunt sind wir ab Montag,16.06.2025 wieder für Sie da,
Freitag, 30.05. und 20.06.2025 ist Brückentag!

1a autoservice Math
Kfz-Meisterbetrieb
Haizen 12
88260 Argenbühl/Eisenharz
Tel.07566/1814

Hähnchenessen beim Ochs am Berg

Am Freitag 06.06.2025 ab 17.30 Uhr gibt es bei uns frisch gegrillte Hähnchen.
Für Vegetraier/Veganer bieten wir unsere leckere Frühlingskartoffel an.

½ Hähnchen wahlweise mit Pommes, Wilde oder Salat	14,90 €
Brot	10,90 €

***(Es gibt keine anderen Speisen)**

Bitte reserviert unbedingt bis zum 03.06.25 per E-Mail:
ochs-am-berg@live.de oder per Telefon: 07566 91180

Informationen zu unseren Events findet Ihr immer aktuell auf unserer Homepage:
www.ochs-am-berg.de
Wir freuen uns auf Euch, Familie Kimpfler mit Team!

Berlinger Meisterbetrieb Parkett & Bodenbeläge
EQ-tech Energie & Qualität
Grabowski Kachelöfen · Fliesen
KOMONI Malermeister
Xaver Deiss
Kriegl Fensterbau · Isny
Max Nussmann Möbelschreinerei · Innenausbau
RAST Zimmerei - Holzbau
HIT Handwerker im Team
gemeinsam | meisterhaft | zuverlässig! | www.handwerker-im-team.de | Tel. 07562-2865 | kontakt@Handwerker-im-Team.de

VERANSTALTUNGEN

DER GEMEINDE ARGENBÜHL

Stand: 26. Mai 2025

Juni 2025				
Datum	**Uhrzeit**	**Veranstaltung**	**Veranstaltungsort**	**Veranstalter**
So, 01.06.	10 Uhr	Fahrradsegnung	Dorfplatz Ratzenried	Radabt. TSV Ratzenried
Mo, 02.06.	20 Uhr	Mitgliederversammlung	Turnhalle Eglofs	SV Eglofs
Di, 10.06.	19:30 Uhr	Sommerabendkonzert Eisenharz	Sonnengarten Eisenharz	Gemeinde Argenbühl & MK Eisenharz
Do, 12.06.	19 Uhr	Trachtenabend	Feriendorf Eglofs	D`Syrgensteiner
Fr, 13.06.	19 Uhr	Sommerabendkonzert - Picknickkonzert Wild Chucks	Moorbad Eglofs	Gemeinde Argenbühl
Do, 19.06.	10 Uhr	Fronleichnamsprozession	Kirche St. Benedikt	Kirchengemeinde
So, 15.06.	11 Uhr	Dorfhockete Ratzenried	Dorfplatz Ratzenried	Schützenverein Ratzenried
Di, 17.06.	19:30 Uhr	Sommerabendkonzert Eglofs	Dorfplatz Eglofs	MK Eglofs
Sa, 21.06.	14:30 Uhr	Elfmeterturnier	Sportplatz Ratzenried	TSV Ratzenried
So, 22.06.	11 Uhr	Dorffest Siggen	Kirchplatz Siggen	MV Siggen
Mi, 25.06.	17 Uhr	Feierabendhock	Dorfgemeinschafts-haus Sonne	Förderverein DGH „Sonne“ e.V.
Fr, 27.06.	18 Uhr	Feierabendhock	Sonnengarten Eisenharz	MK Eisenharz
Fr, 27.06.	19 Uhr	Sommerabendkonzert – Picknickkonzert mit Band	Moorbad Eglofs	Gemeinde Argenbühl
Fr, 27.06.		Johannisfeuer		Heimatverein Ratzenried
Sa, 28.06.	20:30 Uhr	Premiere Theater „Die Gleichmacher“	Stiller Winkel Eglofs	Geschichts- und Heimatverein Eglofs
So, 29.06.	9 Uhr	AuGe Slalom	Aschen	MSC Eglofstal

Bäckerei & Lebensmittel KEMPTER

www.lebensmittel-kempter.de

Genieße Argenbühl

Wochenwerbung KW 22,
Angebote solange der Vorrat reicht.

Aus unserer Backstube, Freitag & Samstag:

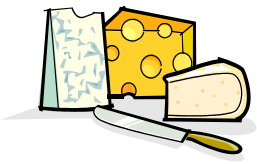
Hefezopf	ca. 500g	€ 2,77

Ab Donnerstag vom Metzger Heim:

Schweinerücken/-steak	100g	€ 1,39
Schübling	100g	€ 1,39
Bierwurst	100g	€ 1,59

Käseangebot:

Zurwieser Valleray	100g	€ 2,39
Leerdammer	100g	€ 0,99



Obst und Gemüse:

Sp. Wassermelonen	je kg	€ 1,11
Chil. Abate Fetel Birnen	je kg	€ 2,99
Dt. Zwiebeln	je 2kg	€ 2,22
Dt. Kopfsalat	je Stück	€ 0,79

Aus der Edeka-Werbung

Zott Sahnejoghurt	140/150g Becher	€ 0,39
Milram Frühlingsquark	185g Becher	€ 0,99
Cremissimo Eis	825ml Becher	€ 1,99
Funny Chipsfrisch	150g Packung	€ 1,11
Leibniz Choco Keks	125g Packung	€ 1,49
Active 02 Getränk	0,75l Flasche	€ 0,99
Nutella	750g Glas	€ 3,79
Oro Parma Tomaten	400g Dose	€ 1,49
Vernel Weichspüler	ver. Sorten	€ 1,59

Wir wünschen ein schönes Wochenende...